



Deutscher Verband der freien
Übersetzer und Dolmetscher e.V.

DVÜD e. V. c/o Carolin Veiland
Franz-Mehring-Str. 70 | 08058 Zwickau

DVÜD unterzeichnet als Branchenpionier Fairwork Pledge

Pressemitteilung vom 24.04.2023

Das Forschungsprojekt Fairwork beleuchtet weltweit die Arbeitsbedingungen auf digitalen Arbeitsplattformen – und möchte sie durch seine transparenten Rankings verbessern. Mit einem weiteren Instrument, dem „Fairwork Pledge“, gibt das Projekt auch Unternehmen und NGOs die Möglichkeit, sich im Schulterschluss mit Fairwork für gerechtere Arbeit einzusetzen. Der DVÜD unterzeichnet nun als erster Branchenverband den Pledge, um gemeinsam mit den Forscher:innen wichtige Aufklärungsarbeit zu leisten und für einen Mentalitätswandel zu werben.

[Fairwork](#) wird vom Wissenschaftszentrum Berlin und dem Oxford Internet Institute koordiniert. Im Fokus des Projekts standen bislang digitale Plattformen wie z. B. Uber, deliveroo, Upwork, Clickworker oder Fiverr, aber im Oktober 2022 haben die Forscher:innen erstmals auch unsere Branche in den Blick genommen und die [Arbeitsbedingungen auf neun großen Übersetzungs- und Transkriptionsplattformen untersucht](#). Dreh- und Angelpunkt der Bewertung sind fünf Kriterien – Bezahlung, Bedingungen, Management-Prozesse, Verträge und Mitbestimmung –, die mithilfe von knapp 400 Interviews mit Kolleg:innen aus 88 Ländern und aktuellen Recherchen des beteiligten Teams bepunktet wurden.

Das nüchterne Ergebnis für die Marktführer unserer Branche: Prädikat prekär. SmartCat und TransPerfect erzielen null von zehn möglichen Punkten, Lionbridge gerade einmal zwei Punkte. Translated konnte mit acht Punkten ausgezeichnet werden, immerhin. Denn selbst die vollen zehn Punkte machen ein Unternehmen noch nicht zum Vorreiter – sie belegen nur, dass es Mindestanforderungen erfüllt, die für faire Arbeitsbedingungen sorgen. Im Bericht heißt es deshalb deutlich, aber wenig überraschend: „Die Arbeitskräfte sind als Freiberufler:innen auf einem globalen Arbeitsmarkt tätig und sind oft mit hoher Konkurrenz, niedrigen Löhnen, langen Arbeitszeiten, einem stressigen Arbeitsumfeld und mangelnder Einkommenssicherheit konfrontiert.“

Um unsere Position als Selbstständige insbesondere gegenüber Kund:innen und Agenturen zu stärken, geht der DVÜD deshalb als Branchenpionier eine Kooperation mit Fairwork ein. „Die Unterzeichnung des Fairwork Pledge ist für uns mehr als nur ein gut gemeintes Zeichen –

Besser beraten durch
Kompetenz vor der
eigenen Haustür

Anschrift

DVÜD e.V.
c/o Carolin Veiland
Franz-Mehring-Str. 70
08058 Zwickau

Vorstand

Präsident Lyam Bittar
Vizepräsidentin Olga Müller
Schatzmeisterin Carolin Veiland

Kontakt

Telefon +49 30 40 36 49 90
info@dvud.de | www.dvud.de

Soziale Netzwerke

facebook.com/DVUDeV
twitter.com/DVUDeV

Bankverbindung

Deutsche Skatbank
DE97 8306 5408 0004 9787 65
BIC: GENODEF1SLR

PayPal: zahlung@dvud.de

Eingetragen im Vereinsregister
Berlin-Charlottenburg
VR 31451B

USt.-ID: DE283785465

wir wollen Kund:innen und Agenturen konstruktive Orientierung geben“, sagen die DVÜD-Vorstände.

Zukünftig wird der Verband auf seiner Website aktiv auf die Ergebnisse des Rankings hinweisen und Auftraggeber:innen damit für eine Zusammenarbeit auf Augenhöhe sensibilisieren. „Aber auch unsere Mitglieder können auf das Ranking und – wichtiger noch – die fünf Kriterien als Anhaltspunkte bei der Suche nach Auftraggeber:innen und fairen Agenturen zurückgreifen.“

Das Verbandsteam denkt allerdings schon weiter und schmiedet gemeinsam mit den Forscher:innen bereits am weiteren Ausbau der Zusammenarbeit. Anfang März waren Beirätin Imke Brodersen und Präsident Lyam Bittar zum Fairwork Stakeholder Meeting eingeladen. Darüber hinaus will der Verband seine Initiative ‚Runder Tisch Agenturen‘ neu beleben. „Preisdruck und Zeitdruck lassen sich nur bedingt durch technologische Beschleunigung auffangen. Automatisierte Prozesse können für Effizienzgewinne sorgen – keine Frage. Aber wenn Automatisierung in algorithmisches Management mündet, ist eine Grenze erreicht. Technische Fortschritte sollten allen Beteiligten zugutekommen – auch uns, die mit ihrer sprachlichen und fachlichen Expertise die entscheidende Leistung beisteuern“, fordern die Vorstände.

Eines der Kernanliegen des Verbands ist es, mehr Sichtbarkeit für faires Wirtschaften zu schaffen. „Das gelingt natürlich am besten, wenn wir unsere Kräfte mit anderen Verbänden bündeln. Deshalb ermutigen wir sie, sich uns aktiv anzuschließen.“ Die Vorstände sind überzeugt: „Je zahlreicher wir sind, desto leichter kommen wir mit den tonangebenden Agenturen ins Gespräch – um dann hoffentlich für bessere Spielregeln zu sorgen.“

KONTAKT

Lyam Bittar
Präsident des DVÜD e. V.
lyam.bittar@dvud.de
+49 160 90167932

ÜBER DEN DVÜD e. V.

Der Deutsche Verband der freien Übersetzer und Dolmetscher (DVÜD) e. V. macht sich seit seiner Gründung im Jahr 2011 für faire Arbeitsbedingungen stark. Wertschätzung, die angemessene Honorierung unserer Arbeit und ein freier Wettbewerb, bei dem wir Kollegen:innen, Mitbewerber:innen, Agenturen und Kund:innen mit gegenseitigem Respekt begegnen, stehen im Mittelpunkt unseres Engagements.